

Katholische Erwachsenenbildung  
im Bistum Regensburg e.V.  
Spindlhofstr. 23  
93128 Regenstauf

**Kosten:** Die **Kostenbeteiligung** in Höhe von **€ 10,-**  
(u.a. für Mittagessen + Kaffee/Gebäck)  
wird vor Ort bar eingesammelt.

**Anmeldung bis Do, 30. April 2020**  
(per E-Mail, Fax oder Post)

bei der KEB im Bistum Regensburg  
Spindlhofstr. 23  
93128 Regenstauf  
fon 09402 / 9477-0 | fax 09402 / 9477-15  
erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de  
www.keb-regensburg.de

max. 120 Teilnehmende insgesamt.  
Die Forum-Wünsche werden nach Eingangsdatum  
der Anmeldung berücksichtigt (max. 15 - 20 TN/Forum).

Bistum Regensburg:  
Für Religionslehrer\*innen i.K. und Geistliche im Schuldienst  
wird die Teilnahme als Fortbildung inkl. Fahrtkostenerstattung  
anerkannt.

**Kooperationsbündnis aus:**



Evangelisches Bildungswerk  
Regensburg e. V.



# Gesichter der Klimaflucht

Bild: © Adwo - stock.adobe.com



## Die Erderwärmung als Fluchtursache – und Ansatz in der interkulturellen Arbeit

**STUDIEN TAG DER DIÖZESE REGENSBURG**

ZUR ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN  
UND FÜR ALLE INTERESSIERTEN

AM SAMSTAG, 9. MAI 2020  
VON 9.30 BIS 15.30 UHR

DIÖZESANZENTRUM OBERMÜNSTER  
OBERMÜNSTERPLATZ 7 | 93047 REGENSBURG

INTERKULTURELLER STUDIEN TAG

## Programmablauf:

Uhrzeit	Inhalt	Referent*in
9.30 – 9.45	Begrüßung und Thematische Einführung	Domkapitular Thomas Pinzer
9.45 – 11.00 Haupt- vortrag	<b>Vertreibung, Migration und Flucht in Zeiten des Klimawandels</b>  Dürre, Überschwemmungen, Wirbelstürme – die Klimakrise bedroht die Lebensgrundlagen von Subsistenzbäuerinnen und -bauern in vielen Regionen der Erde. Die Verknappung der Ressourcen kann Konflikte herbeiführen oder sie beschleunigen. Schon jetzt zwingt der Klimawandel Menschen zu Migration und Flucht. Wie ist der Zusammenhang zwischen klimatischen Veränderungen sowie Flucht- und Migrationsgründen? Was sind die Prognosen der Forschung? Und kann Migration auch eine effektive Form der Anpassung an die Erderwärmung sein?	Dr. Kira Vinke, Potsdam Institut für Klimafolgenfor- schung
	<i>Kurze Kaffeepause</i>	
11.00 – 12.15	<b>Gesichter der Klimaflucht: multimediale Impressionen und Statements aus verschiedenen Regionen</b>	
	<i>Veganer Mittagsimbiss</i>	
13.30 – 15.00	<b>Foren</b> (Auswahl siehe nebenan)	Diverse Referent*innen
15.00 – 15.30	<b>Abschluss mit Musik und Gebet</b>	„Christians for Future“ Regensburg

## Hauptreferentin des Vormittags:

**Dr. Kira Vinke** arbeitet als Projektleiterin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und ist Co-Vorsitzende im Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung der Bundesregierung. Sie promovierte zum Thema Klima und Migration an der HU Berlin.



## Angebot der Foren von 13.30 – 15.00 Uhr

Nr.	Thema	Referent*innen
I	<b>Im Dialog mit der Wissenschaftlerin</b> In einem moderierten Gespräch zwischen Frau Dr. Vinke, Engagierten und Interessierten ist hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und die Themen des Vormittags zu vertiefen.	Dr. Kira Vinke
II	<b>KlimaGesichter</b> Geflüchtete werden qualifiziert, um als vom Klimawandel betroffene Vermittler*innen in Bildungseinrichtungen dem Klimaschutz ein Gesicht zu geben und über einen interkulturellen Austausch mögliche Klimaschutzmaßnahmen zu initiieren. Vorstellung des Projekts und Beispiele aus den Workshops.	Regina Ulwer Projektkoordination „KlimaGesichter“, Jugendwerkstatt Felsberg e.V., begleitet von einem „Klimage- sicht“ (N.N.)
III	<b>Interkulturelle Umweltbildung</b> Im Projekt "Ankommen und Verstehen" sensibilisiert der Landkreis Fürstentum geflüchtete Menschen zu Klima- und Ressourcenschutz in Deutschland und motiviert sie zu umweltschonendem Verhalten. Gleichzeitig leistet das Projekt einen Beitrag zur Integration der Geflüchteten in unsere Gesellschaft. Für Menschen, die voraussichtlich in ihre Heimatländer zurückkehren müssen, konnten mit dem Schulungsprogramm "Off-grid Solarstromanlagen" Perspektiven aufgezeigt werden.	Birgit Baidl Landratsamt Fürstentum
IV	<b>Klimaschutz Hand in Hand: Das Tandem-Handbuch</b> „Klimaschutz Hand in Hand“ ist ein Bildungsangebot für Geflüchtete und Einheimische. Im Tandem werden Hintergründe des Klimawandels besprochen und viele praktische Tipps für Klimaschutz im Alltag gegeben. Die Themen sind Lebensmittel, Strom & Wärme, Wasser, Müll & Ressourcen und Mobilität. Das Wissen hilft nicht nur dabei die Umwelt zu schonen, sondern auch den Geldbeutel. Das Tandem bietet eine besondere Möglichkeit Freundschaft zu schließen!	Kora Rösler Unabhängiges Institut für Umwelt- fragen (UfU) <b>und</b> Abeer Alali Heinrich-Böll- Stiftung Branden- burg
V	<b>Zwischenmenschliche Vielfalt im Garten</b> <b>Exkursion zum Interkulturellen Garten Regensburg</b> Im Nibelungenareal, östlich der OTH, entsteht seit dem Frühjahr 2019 nach und nach ein Gemeinschaftsgarten, der sich in zwischenmenschlichem Austausch u.a. mit Anbaumethoden der Permakultur befasst. Die Gruppe möchte gerne verschiedenste Menschen zusammenbringen, die in diesem Garten gemeinsam über einen zukunftsfähigen Anbau von Lebensmitteln lernen. In Zusammenarbeit mit Campus Asyl e.V. richtet sich das Angebot auch verstärkt an Geflüchtete aus den umliegenden Gemeinschaftsunterkünften und Ankerzentren.	Lorenz Albrecht, Rebar Karim, Rebeka Berger Transition Town/ Campus Asyl

## Anmeldebogen

Anmeldung bitte bis spätestens Do, 30. April 2020

**Abschnitt abtrennen und an KEB senden  
oder per mail an:  
erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de**

Hiermit melde ich mich an zum  
**Interkulturellen Studientag**  
**„Gesichter der Klimaflucht“**

**am Sa, 9. Mai 2020**  
**im Diözesanzentrum Obermünster,**  
**Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg**

**Ich wünsche die Teilnahme am Forum Nummer:**

- I       II       III  
 IV       V

**Alternativ Forum Nr.:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
ggf. Pfarrei / Einrichtung / Schule

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
email

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**Teilnahmegebühr:**  
**Die Kostenbeteiligung in Höhe von € 10,-**  
(u.a. für Mittagessen + Kaffee/Gebäck)  
wird vor Ort bar eingesammelt.

